

# Die fünf Säulen der Sozialversicherung in Deutschland

Daniel Röhrig



© RAABE 2024

© Colourbox

Angesichts des demografischen Wandels stehen die Sozialversicherungen vor großen Herausforderungen, die sich auf das Leben von Bürgerinnen und Bürger auswirken werden. Besonders junge Auszubildende sollten sich bereits frühzeitig damit auseinandersetzen und bei ihrer Berufs- und Lebensplanung berücksichtigen.

---

## KOMPETENZPROFIL

**Klassensstufe:** 10–13, Eingangsstufe in Ausbildungsgängen

**Dauer:** 90 Stunden

**Kompetenzen:** Kennen und Erläutern der fünf Sozialversicherungen, Beschreiben und Analysieren des demografischen Wandels, Beurteilung der Effizienz der Sozialversicherungen, Bewerten möglicher politischer Maßnahmen

**Thematische Bereiche:** Sozialstaat, Sozialversicherungen, Sozialpolitik

**Medienkompetenzen:** Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren (1), Produzieren und Präsentieren (3), Problemlösen und Handeln (5)

---

## Auf einen Blick

---

### 1./2. Stunde

**Thema:** Versicherung und Versicherungsprinzipien

**M 1** Versicherungen im Alltag

**M 2** Die Sozialversicherung im Überblick

**Inhalt:** Die Schülerinnen und Schüler verstehen die Funktion und Bedeutung von Versicherungen im Allgemeinen sowie das Versicherungsprinzip. Sie erarbeiten Aufgaben und Funktionen der Sozialversicherung.

**Benötigt:** Ggf. die Abbildungen vergrößert

**Hausaufgabe:** Als mögliche Hausaufgabe eignet sich eine Umfrage im Familien- und Freundeskreis zum Thema Versicherungen.

---

### 3./4. Stunde

**Thema:** Finanzierung und historische Entwicklung der Gesetzlichen Sozialversicherung

**M 3** Wer ist wann und wie sozialversichert?

**M 4** Die Entwicklung der Sozialversicherung in Deutschland

**Inhalt:** Die Schülerinnen und Schüler berechnen Sozialversicherungsbeiträge und diskutieren vor dem historischen Hintergrund, wie sich die Sozialversicherung wandeln könnte.

---

### 5./6. Stunde

**Thema:** Gesetzliche Krankenversicherung

**M 5** Gesetzliche Krankenversicherung – Allen lieb und ganz schön teuer?

**M 6** Das Nebeneinander von Gesetzlicher und Privater Krankenversicherung – Eine unnötige Zwei-Klassen-Medizin?

**Inhalt:** Die Schülerinnen und Schüler analysieren Grafiken zur Finanzierung der GKV. In einem darstellenden Text erarbeiten sie sich weitere Prinzipien der Krankenkassen, Unterschiede zwischen den Kassen sowie deren Vor- und Nachteile. Diskussion um Beseitigung der PKV.

**Benötigt:** digitale Endgeräte zur Erarbeitung der interaktiven Learning App

**7. Stunde**

**Thema:** Gesetzliche Pflegeversicherung

**M 7** **Die Gesetzliche Pflegeversicherung**

**Inhalt:** Grundlagen zur Gesetzlichen Pflegeversicherung und Fortentwicklung des Paritätischen Gesamtverbandes nach einer Reform.

**Benötigt:** digitale Endgeräte zur Erarbeitung der interaktiven Lerning An...

**8./9. Stunde**

**Thema:** Gesetzliche und betriebliche Rente, demografischer Wandel

**M 8** **Demografischer Wandel – Generationenvertrag**

**M 9** **Die gesetzliche Rentenversicherung**

**M 10** **Die Betriebsrente als Ergänzung zur gesetzlichen Rente**

**Inhalt:** Die Lernenden erläutern den demografischen Wandel, sammeln Vorwissen zur Gesetzlichen Rente und klären das Umlageverfahren sowie die zu erwartende Rentenerhöhung an einfachen Beispielen. Sie beleuchten die Vor- und Nachteile einer betrieblichen Altersvorsorge. Vertiefende Recherche möglich.

**Benötigt:** digitale Endgeräte zur Erarbeitung der interaktiven Lerning An...

**10. Stunde**

**Thema:** Die Arbeitslosenversicherung

**M 11** **Die Arbeitslosenversicherung. Wie hilft sie im Fall von Arbeitslosigkeit?**

**Inhalt:** Die Lernenden erarbeiten sich Voraussetzung, Bezugsdauer und Höhe des Arbeitslosengeldes sowie Einflussfaktoren auf die Stabilität der Arbeitslosenversicherung

**Erwartete Lernergebnisse**

M 2

# Die Sozialversicherung im Überblick

Die Gesetzliche Sozialversicherung unterstützt Bürgerinnen und Bürger in Lebenssituationen, die alle einmal betreffen (können): Krankheit, Arbeitslosigkeit, Unfall, Pflegebedürftigkeit und Alter.

### Aufgaben

1. Lesen Sie den Text und sammeln Sie Ihr Vorwissen zu den Sozialversicherungen in der Tabelle.
2. Betrachten Sie die fünf Sozialversicherungen in Deutschland in der Grafik.
3. Ordnen Sie in der Tabelle zu, welche Sozialversicherung im jeweiligen Fall zuständig ist.



Die älteste der fünf Sozialversicherungen ist fast 150 Jahre alt, die jüngste noch keine 30. Es handelt sich um eine **Gesetzliche Sozialversicherung**, wenn sie gesetzlich verpflichtend ist. Damit wird sichergestellt, dass die Bürgerinnen und Bürger abgesichert sind. Sie wird von den Beschäftigten über Beiträge gemeinsam finanziert und kommt ihnen zugute. Daher spricht man auch von einer Solidargemeinschaft oder auch vom **Solidarprinzip**.

Füreinander einstehen nennt man Solidarität. Sozialversichert ist, wer während der gesamten Dauer einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgeht. Verbeamtete sind von der Versicherungspflicht ausgenommen. Selbständige unterliegen der Sozialversicherungspflicht auch nicht, wobei es teilweise Ausnahmen bei der Rentenversicherung gibt. Jede der fünf Sozialversicherungen hat eigene Regeln und Funktionsweisen.

Versicherungsfall	Welche SV ist zuständig?
1. Rainer wird gekündigt und bekommt für ein Jahr Geldleistungen und Unterstützung bei der Jobsuche.	
2. Nadine hat im Betrieb einen Unfall. Diese Versicherung ist für die Behandlungs- und Folgekosten zuständig.	
3. Matteo geht nach einem erfüllten Berufsleben in den Ruhestand und erhält monatlich Geldleistungen.	
4. Diese Versicherung übernimmt die Kosten für Arztbesuche, Krankenhausbehandlungen und Medikamente.	
5. Hildegard benötigt eine Pflegehilfe zu Hause und bekommt einen finanziellen Zuschuss.	
6. Susanna tritt auf der Arbeit länger aus und erhält für bestimmte Zeit eine Fortzahlung seines Lohns.	

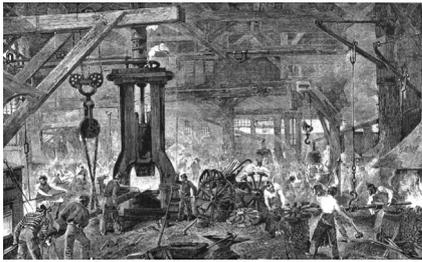
# Die Entwicklung der Sozialversicherung in Deutschland

M 4

## Aufgaben

1. Lesen Sie die Abschnitte und vergeben Sie Überschriften.
2. Arbeiten Sie heraus, inwiefern die Sozialversicherung eine Antwort auf wirtschaftliche und gesellschaftliche Herausforderungen war.
3. Diskutieren Sie in der Klasse, welche aktuellen Entwicklungen womöglich eine Weiterentwicklung der Sozialversicherung erfordern.

1. \_\_\_\_\_



Die industrielle Revolution um 1900 verändert die Lebens- und Arbeitsbedingungen vieler Menschen grundlegend. Die überwiegend landwirtschaftlich und kleingewerblich geprägte Wirtschaft wanderte sich zu Industrie und Bergbau. Eine Vielzahl an Arbeitskräften wurden in Fabriken umsonst Tage benötigt. Doch der Preis des Fortschritts war hoch und ging zu Lasten der Arbeiterschaft. Die Arbeitsbedingungen waren sehr schlecht und es kam zu massenhaftem Elend. Im Krankheitsfall oder bei Unfällen gab es keine Absicherung.

Bild: Wikimedia Commons, gemeinfrei

2. \_\_\_\_\_



Im Zuge der sozialen Unverhältnisse kam es vielerorts zu Protesten. Erste Arbeitervereine und Parteien wollten die Soziale Frage, also wie sich die Arbeits- und Lebensbedingungen verbessern ließen, lösen – notfalls auch durch die Revolution durch die Arbeiterklasse. Die Bereicherung des Unternehmers auf Kosten des Elends der Arbeiterschaft wurde als großes Unrecht angesehen.

Das Bild „Der Streik“ von Philipp Veit aus dem Jahr 1886 zeigt eine Szene, in der sich die Arbeiter selbstbewusst gegen den Fabrikbesitzer auflehnen. An vielen Orten kam es zu blutiger Niederschlagung solcher Konflikts.

Bild: Wikimedia Commons, gemeinfrei

3. \_\_\_\_\_



Bild: bpk/Deutsches Historisches Museum

In den 1870er Jahren kam es im Deutschen Reich zu einer Wirtschaftskrise. Dementsprechend war die Gefahr eines Aufruhrs oder gar einer Revolution durch die Arbeiterschaft sehr groß. Reichskanzler Otto von Bismarck, der schon mit Verboten hart gegen die Arbeiterbewegung und insbesondere gegen deren Partei – der Sozialdemokratie – vorgegangen war, schlug nun einen anderen Weg ein, um zu besänftigen: Mit Sozialgesetzen! Der Staat sollte den Arbeiterinnen und Arbeiter ein gewisses Maß an Sicherheit garantieren, damit diese sich dem Staat

# Mehr Materialien für Ihren Unterricht mit RAAbits Online

Unterricht abwechslungsreicher, aktueller sowie nach Lehrplan gestalten – und dabei Zeit sparen.  
Fertig ausgearbeitet für über 20 verschiedene Fächer, von der Grundschule bis zum Abitur: Mit RAAbits Online stehen redaktionell geprüfte, hochwertige Materialien zur Verfügung, die sofort einsetz- und editierbar sind.

- ✓ Zugriff auf bis zu **400 Unterrichtseinheiten** pro Fach
- ✓ Didaktisch-methodisch und **fachlich geprüfte Unterrichtseinheiten**
- ✓ Materialien als **PDF oder Word** herunterladen und individuell anpassen
- ✓ Interaktive und multimediale Lerneinheiten
- ✓ Fortlaufend **neues Material** zu aktuellen Themen



Testen Sie RAAbits Online  
14 Tage lang kostenlos!

[www.raabits.de](http://www.raabits.de)

